

N i e d e r s c h r i f t

über die 2. öffentliche Sitzung

des Haupt- und Finanzausschusses der Verbandsgemeinde Eisenberg am Donnerstag, den 12.12.2019

im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

Die schriftliche Einladung der Ratsmitglieder erfolgte am 05.12.2019. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung mit Angabe der Tagesordnungspunkte erfolgte in der Ausgabe vom 04.12.2019 des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Eisenberg „Treffpunkt“.

Anwesend waren

Anzahl der Ausschussmitglieder:	11
Zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen:	11
Anwesend waren:	7
Nicht anwesend waren:	2

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Bernd Frey

SPD-Fraktion

Frau Sissi Lattauer

Herr Manfred Rauschkolb

CDU-Fraktion

Herr Martin Conradt

Herr Reiner Unkelbach

FWG-Fraktion

Herr Stellv. Arnold Guderian

Herr Andreas Kemmer

Herr Uwe Kistner

Herr Stellv. Detlef Osterheld

Bündnis 90/Grüne

Herr Dr. Karsten Schilling

von der Verwaltung

Herr Stefan Lorentz

Frau Heike Sattler

Herr Helmut Zurowski

Schriftführer

Frau Elke Brunner

Abwesend:

SPD-Fraktion

Herr Andreas Brauer

Herr Ender Önder

FWG-Fraktion

Herr Manfred Boffo

Herr Arnold Ruster

Beigeordnete/r

Herr Peter Funck

Frau Gisela Mähnert

Herr Reinhard Wohnsiedler

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Jahresrechnung 2018 der Verbandsgemeinde Eisenberg
2. 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragsstellenplan der Verbandsgemeinde Eisenberg für das Haushaltsjahr 2020
3. Bericht über die unvermutete überörtliche Prüfung der Gemeindekasse der VG Eisenberg
4. Auftragsvergaben
- 4.1. Auftragsvergabe - Tragwerksplanung, Sanierung des Daches der Grundschule Kerzenheim
- 4.2. Auftragsvergabe - Planung brandschutztechnischer Umbau an der Grundschule Ramsen
- 4.3. Auftragsvergabe Bauarbeiten - Feuerwehrrgerätehaus in Eisenberg
- 4.4. Radwegekonzept VG Eisenberg - Vergabe Auftrag Konzepterstellung
- 4.5. Auftragsvergabe Sanierung der Kunstrasenplätze im Waldstadion Eisenberg
5. Wirtschaftsplan 2020 - Bautrupp
6. Wirtschaftsplan 2019 Schwimmbad Eisenberg als Teil der KEEP GmbH
7. Gewinnausschüttung 2019 der KEEP GmbH anhand des Jahresergebnisses 2018 an die Gesellschafter
8. Mitteilungen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

1. Personalangelegenheit
2. Fenstererneuerung Grundschule Denkmalschutz
3. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende, Bürgermeister Bernd Frey, eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Verbandsgemeinde Eisenberg und stellte fest:

- a) Die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung der Ausschussmitglieder.
- b) Dass der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig versammelt ist.
Die Beschlussfähigkeit war während der ganzen Sitzung gegeben.
- c) Die Tagesordnung wird einstimmig im nicht öffentlichen Teil um den Punkt
2) Fenstererneuerung Grundschule Denkmalschutz“
ergänzt.

1. Jahresrechnung 2018 der Verbandsgemeinde Eisenberg

Bürgermeister Frey teilt mit, dass Frau Burkhardt in Vertretung von Herrn Kistner den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsausschusses vom 27.11.2019 in der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 18.12.2019 vortragen wird. Der Rechnungsprüfungsausschussvorsitzende Herr Kistner ist zu dieser Sitzung leider verhindert.

2. 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragsstellenplan der Verbandsgemeinde Eisenberg für das Haushaltsjahr 2020

Für verschiedene Stellen wurden Stellenbewertungen durchgeführt, deren Bewertungsergebnisse in den Nachtragsstellenplan eingearbeitet werden müssen..

Die Baumkontrolle bei den Ortsgemeinden wurde bisher nicht durchgeführt. In einem Abstimmungsgespräch mit den Orts- und dem Stadtbürgermeister wurde vereinbart, dass diese Aufgabe von einer zusätzlichen Stelle im Bautrupps erledigt wird.

Diese Änderungen machen eine Nachtragshaushaltssatzung erforderlich.

Der Nachtragsstellenplan liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig, der 1. Nachtragshaushaltsatzung mit Nachtragsstellenplan für das Haushaltsjahr 2020, zuzustimmen.

3. Bericht über die unvermutete überörtliche Prüfung der Gemeindekasse der VG Eisenberg

Bürgermeister Frey berichtet, dass eine unvermutete überörtliche Prüfung der Gemeindekassen stattgefunden hat. Der Bericht der Kreisverwaltung Donnersbergkreis liegt dieser Niederschrift als Anlage 2 bei.

Die Ausschussmitglieder nehmen dies zur Kenntnis.

4. Auftragsvergaben **4.1. Auftragsvergabe - Tragwerksplanung, Sanierung des Daches der Grundschule Kerzenheim**

Die Verbandsgemeinde Eisenberg plant die Sanierung des Obergeschosses der Grundschule Kerzenheim für das Jahr 2020. Im Frühjahr wurde bereits die Architektin Obenauer aus Laumersheim mit der Planung und Ausschreibung der Maßnahme beauftragt. Im Zuge der Bauarbeiten soll das mittlerweile marode Dach des östlichen Anbaus der Grundschule saniert werden.

Nach einem ersten Ortstermin mit der Architektin wurden die alten Sparren noch als in Takt ausgewiesen. Da jedoch keinerlei statische Berechnungen zur Dachkonstruktion vorliegen, muss hier ein Fachplaner hinzugezogen werden.

Mit Hilfe von Last- und Tragfähigkeitsannahmen sowie Berechnungsmodellen wird die Lastaufnahme der Dachkonstruktion neu berechnet.

Dies stellt gleichzeitig eine Grundlage für die Architektin dar, um zu bestimmen welche Dämmung unter der neuen Dacheindeckung eingebaut werden kann. Weiterhin werden eventuelle, punktuelle Verstärkungen der bestehenden Konstruktion ersichtlich.

Vor dem Baubeginn muss die Tragwerksplanung bei der Kreisverwaltung des Donnersbergkreises eingereicht werden. Diesbezüglich wurde uns vom Ingenieurbüro eine Honorarofferte unterbreitet.

Bei anrechenbaren Kosten von 126.000 € für die Sanierung des Daches, Honorarzone II Mindestsatz, Leistungsphase 1, 3-5 25 % Umbauzuschlag, 5 % Nebenkosten liegen die Kosten bei 14.309,75 €.

Herr Pletscher ist uns aus mehreren Projekten bekannt wie bspw. dem Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Kerzenheim. Das Honorarangebot ist angemessen und kann zur Beauftragung empfohlen werden.

Ausschussmitglied Dr. Schilling bittet darum zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, auf dem Dach eine Photovoltaikanlage zu errichten. Bürgermeister Frey erklärt, dass das Dach der Grundschule dann sehr wahrscheinlich neu eingedeckt werden müsste. Die Ziegeln seien leider schon zu alt. Es soll aber statisch und wirtschaftlich untersucht werden, ob eine Photovoltaikanlage möglich bzw. sinnvoll ist.

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig, den Planungsauftrag für die Tragwerksplanung der Grundschule Kerzenheim an das Ingenieurbüro Jürgen Pletscher aus Erpolzheim zu vergeben. Die Honorarkosten belaufen sich auf 14.309,75 €.

4.2. Auftragsvergabe - Planung brandschutztechnischer Umbau an der Grundschule Ramsen

Die Verbandsgemeinde Eisenberg plant den brandschutztechnischen Umbau der Grundschule Ramsen. Von Seiten der Brandschutzdienststelle des Donnerbergkreises wurden im letzten Jahr mehrere Besichtigungen von öffentlichen Gebäuden vorgenommen. Im Rahmen der Gefahrenverhütungsschau wird u.a. die Umsetzung der Landesbauordnung geprüft. Hauptaugenmerk liegt dabei meist auf der Rettungswegsituation und damit verbunden die Evakuierung während eines Brandes.

In mehreren öffentlichen Gebäuden der Stadt Eisenberg hat eine solche Gefahrenverhütungsschau bereits stattgefunden. Eine Ankündigung der Mitarbeiter des Kreises zur Überprüfung der Grundschule Ramsen wird in naher Zukunft erfolgen.

Um der Mängelanzeige und möglichen Nutzungsverböten an der Schule vorzubeugen, wurde die Verwaltung von Bürgermeister Frey beauftragt, die Grundschule Ramsen auf mögliche Probleme beim Brandschutz bereits im Vorfeld einer kommenden Gefahrenverhütungsschau zu prüfen.

Der Brandschutzexperte Michael Biehl wurde gebeten einen entsprechenden Nachweis zur Grundschule Ramsen zu erstellen. Wie bereits angedeutet, wurden auch an der Grundschule brandschutztechnische Mängel festgestellt, die es zu beheben gilt. Im Zentrum der Betrachtung lagen die Überprüfung der Flucht- und Rettungswege sowie die Sicherstellung von abgetrennten Treppenräumen zur ordnungsgemäßen Entfluchtung des Gebäudes.

In der Stellungnahme von Herrn Biehl wurde im oberen Geschoss der Schule das Fehlen eines zweiten, unabhängigen Rettungswegs festgestellt. Durch das offene Treppenhaus ist nur der erste Fluchtweg über das Treppenhaus möglich. Sollte dieser verraucht sein, ist eine Flucht aus dem oberen Geschoss deutlich erschwert.

Die Evakuierung mittels Feuerwehroleiter an den Fenstern ist zwar möglich, jedoch würde dieser Prozess zu lange andauern, um eine Gefährdung für Leib und Leben auszuschließen.

Um der derzeitigen Situation entgegenzuwirken, wurden von Herrn Biehl in Absprache mit der Kreisverwaltung mehrere baulichen Veränderungen ausgearbeitet.

Zur Schaffung eines sicheren, abgetrennten Treppenhauses soll dieses im oberen Geschoss in Trockenbauweise (hochfeuerhemmend F90-Material) eingehaust werden und mit einer rauchdichten T30-RS versehen werden. Dies dient der Gewährleistung eines notwendigen Flures im 1. OG. Sollte das Treppenhaus nicht mehr als Rettungsweg genutzt werden können, muss ein zweiter Weg in Form von einer Stahltreppe an der westlichen Stirnseite außerhalb des Gebäudes installiert werden. Daneben müssen kleinere Arbeiten ausgeführt werden:

- Einbau von rauchdichten Türen entlang der notwendigen Flure
- Schaffung von Sichtverbindungen zwischen Werkraum und Speisesaal im Kellergeschoss

Die Schaffung eines zweiten baulichen Rettungswegs im Kellergeschoss wurde von der Kreisverwaltung als unverhältnismäßig anerkannt. Daher wurde als Kompensationsmaßnahme die Schaffung von Sichtverbindungen (Fenstern) vorgeschlagen, um im Falle einer Evakuierung einen ganzheitlichen Überblick der Betreuer zu gewährleisten.

Die angebotenen Leistungen des Architekturbüros umfassen:

- Planung der baulichen Umsetzung inkl. Bauantragstellung bei der Kreisverwaltung
- Erstellung der Ausschreibungsunterlagen für die Gewerke Stahlbau, Trockenbau, Rohbau, Schreinerarbeiten, Malerarbeiten
- Mitwirkung bei der Vergabe, Vergabevorschlag
- Bauleitung und Koordination der Gewerke

Die Architekten des Büros sind uns schon bereits aus mehreren Projekten bekannt wie dem Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Kerzenheim oder dem Einbau des Fahrstuhles der Grundschule Eisenberg. Das Angebot des Architekturbüros Er+R ist wirtschaftlich kalkuliert und kann zur Beauftragung empfohlen werden.

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig, den Planungsauftrag für den brand-schutztechnischen Umbau der Grundschule Ramsen an das Architekturbüro ER+R aus Kaiserslautern in Höhe von 14.000 € zu vergeben.

4.3. Auftragsvergabe Bauarbeiten - Feuerwehrgerätehaus in Eisenberg

Die Verbandsgemeinde Eisenberg hat beschlossen das Feuerwehrgerätehaus in Eisenberg um zwei Großgaragen zu erweitern und den Altbestand zu sanieren.

Die Planungsaufträge wurden in den vorangegangenen Sitzungen alle vergeben und die Planung im Verbandsgemeinderat beraten und mit einem Gesamtvolumen von 1.811.137€ beschlossen. Die Baugenehmigung liegt seit Oktober vor. Ein Landeszuschuss wurde beantragt und mit einer Höhe von 561.300 € in Aussicht gestellt.

Zwischenzeitlich wurde die Ausführungsplanung erstellt und die Ausschreibung für die Anfangsgewerke auf den Weg gebracht. Um den Feuerwehrbetrieb nicht zu beeinträchtigen sind drei Bauabschnitte geplant. Siehe Anlage

Am 20.11.2019 fand nach öffentlicher Ausschreibung die Submission für den 1. Ausschreibungsblock statt.

Die fachtechnische und rechnerische Prüfung durch das Ingenieurbüros ER+R ergab für die einzelnen Gewerke folgende Bieterreihenfolge.

Gewerk 1, Erd-, Kanal-, Maurer-, Betonarbeiten

1. Fa. Mayer, 67707 Schopp	267.599,43 €
2.	340.173,42 €
3.	365.441,27 €

Gewerk 2, Stahlbauarbeiten

1. Fa. Kattner, 04758 Oschatz	53.685,95 €
2.	57.434,76 €
3.	72.330,75 €

Gewerk 3, Dacharbeiten

1. Fa. H.-J. Waizenegger, 67269 Grünstadt	88.163,83 €
2.	102.554,50 €
3.	112.610,47 €
4.	118.031,34 €

Gewerk 4, Gerüstarbeiten

1. Fa. GSB, 67240 Bobenheim-Roxheim	39.085,67 €
2.	51.674,80 €
3.	54.904,08 €
4.	55.218,32 €
5.	56.824,40 €
6.	68.782,60 €
7.	78.059,18 €

Gewerk5, Sektionaltore

1. Fa. Speed Tortechnik, 04425 Taucha-Leipzig	74.840,60 €
2.	75.335,64 €
3.	106.986,95 €

Gewerk 7, Abbruch- und Demontagearbeiten

1. Fa. Nergiz, 67227 Frankenthal	25.273,22 €
2.	30.134,77 €
3.	36.333,04 €
	38.318,00 €
4.	43.839,60 €

Gewerk 30, Blitzschutz

1. Fa. Franz Schaller, Biblis	7.930,16 €
2.	8.134,98 €
3.	8.211,00 €
4.	8.559,40 €
5.	9.747,05 €

Die Angebote sind wirtschaftlich angemessen und können zur Beauftragung empfohlen werden. Die Angebotspreise liegen 63.137,89 € über der Kostenberechnung vom August 2019.

Es wird darum gebeten, zu prüfen, ob die bestehende Photovoltaikanlage auf dem Garagen-Anbau erweitert werden kann.

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig, dem jeweils günstigsten Anbieter der nachfolgend aufgeführten Gewerke den Auftrag zu erteilen.

4.4. Radwegekonzept VG Eisenberg - Vergabe Auftrag Konzepterstellung

Die Zahl der Radfahrer nimmt seit Jahren stetig zu. Viele steigen mittlerweile auch für den Weg zur Arbeit auf das Fahrrad um.

Aus diesem Grund sollte auch das Radwegenetz entsprechend ausgebaut bzw. beschildert werden. Dies kann sowohl z.B. Schülern und Pendlern als auch Touristen/ Gästen zu Gute kommen.

Die Verbandsgemeinde Eisenberg möchte dies fördern, sowohl im Freizeit- als auch im Alltagsbereich.

Ziel soll sein, die Radfahrer sowohl innerorts zu führen als auch außerorts Verbindungen zwischen den Gemeinden und Ortsteilen herzustellen. Zudem sollen auch neue touristische Verbindungen geprüft werden.

Das Planungsbüro VIA wurde deshalb um die Einreichung eines Angebotes für die Erstellung eines Konzeptes gebeten. Von VIA ist zunächst eine Netzkonzeption (Wunschliniennetz) und die Bestandsanalyse vorgesehen. Auf dieser Basis soll dann ein Konzept entwickelt und ein Maßnahmenprogramm erstellt werden, in regelmäßiger Abstimmung mit der Verwaltung. Näheres ist der Anlage zu entnehmen.

Die spätere Umsetzung des Konzeptes ist dann Angelegenheit der Gemeinden. Dementsprechend sind Aufträge zum Anlegen oder zur Beschilderung von Radwegen von der Gemeinde zu vergeben und ebenso zu finanzieren.

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig, den Auftrag für die Erstellung eines Radverkehrskonzeptes für die Verbandsgemeinde Eisenberg an das Planungsbüro VIA aus Köln zum angebotenen Preis von brutto 16.422 Euro (netto 13.800 €) zu vergeben.

4.5. Auftragsvergabe Sanierung der Kunstrasenplätze im Waldstadion Eisenberg

Das Waldstadion wurde zwischen 1999 und 2002 in drei Bauabschnitten saniert.

Der erste Abschnitt war die Herstellung des Kunstrasenplatzes einschließlich des Minispielfeldes, welcher 2000 in Betrieb ging. Die Spielflächen wurden damals von Grund auf erneuert sowie die erforderliche Drainage, Berieselungsanlage, Barriere- sowie eine Flutlichtanlage eingebaut, was sich auch alles noch in einem funktionstechnischen Zustand befindet.

Das größere Feld hat die Abmessungen von 62m x 95m mit den erforderlichen Auslauflächen und Fanflächen. Das Kleinspielfeld hat die Abmessungen von 30m x 55m zuzüglich der erforderlichen Auslauf- und Fanflächen. Diese Kunststoffteppiche mussten in den vergangenen Jahren immer wieder saniert werden und sind mittlerweile verschlissen, da hier auch der meiste Spielbetrieb stattfindet.

Die beiden Kunstrasenflächen bestehen aus Kunststoffflor ohne Füllung. Da die Füllung wegen der Mikroplastikthematik in den letzten Jahren in Verruf gekommen ist, werden die Flächen in Abstimmung mit dem Sportverein, wie im Bestand, ohne Füllung ausgeführt.

Die Arbeiten wurden vom Ingenieurbüro Seegmüller öffentlich ausgeschrieben und am 21.11.2019 submittiert, das heißt die vorliegenden verschlossenen Umschläge mit den enthaltenen Angeboten wurden unter Anwesenheit der Bieter geöffnet und verlesen.

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung ergibt folgende Angebotsreihenfolge:

- | | |
|--------------------------------------|--------------|
| 1. Firma Sports and Leisure, Belgium | 252.682,33 € |
|--------------------------------------|--------------|

Es wurde zwar nur ein wertbares Angebot vorgelegt, dies bietet aber keinen Grund zur Aufhebung des Vergabeverfahrens. Das Angebot wurde vom Ingenieurbüro Seegmüller rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft und entspricht den Anforderungen. Die Firma ist dem Ingenieurbüro bekannt und fachlich geeignet.

Die Kostenschätzung belief sich auf ca. 400.000,00 €

Für die Maßnahme wurde bei der ADD ein Zuschussantrag gestellt und mit 115.000 € als Festbetrag bewilligt.

In Absprache mit den Fußballvereinen wurde der Baubeginn auf den 01. Mai 2020 gelegt. Die Bauzeit beträgt ca. 8 Wochen.

Ausschussmitglied Kistner merkt an, dass die Firma Sports and Leisure aus Belgien stammt und bei einem evtl. Regressfall der Gerichtsstand Belgien ist. Er empfiehlt im Vertrag den Gerichtsstand Deutschland zu vermerken.

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig, den Auftrag für die Erneuerung der Kunstrasenplätze an die Firma Sports and Leisure aus B-9100 Sint Niklas, Belgien zum Preis von 252.682,33 € zu vergeben.

5. Wirtschaftsplan 2020 - Bautrupp

Werkleiter Lorentz erläutert den Anwesenden den Wirtschaftsplan 2020 des Bautrupps. Der Wirtschaftsplan liegt der Niederschrift als Anlage 3 bei.

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen zum Wirtschaftsplan "Bautrupp der Verbandsgemeinde Eisenberg" zur Kenntnis und empfiehlt dem Verbandsgemeinderat einstimmig wie folgt zu beschließen:

	WPLAN	WPLAN	Hochrechnung	Ergebnis
	2020	2019		2018
1. Erfolgsrechnung				
Erträge laut Gewinn- und Verlustrechnung	638.400	605.500	531.050	538.254
Aufwendungen laut Gewinn- und Verlustrechnung	-636.400	-603.500	-585.521	-591.879
ergibt ein rechnerisches Jahresergebnis	2.000	2.000	-54.471	-53.626
2. Finanzrechnung				
Die Investitionen betragen(betrugen) laut Finanzplan	2.000	2.000	2.631	2.845
Darlehnsneuaufnahmen werden (wurden) festgesetzt auf	0	0	0	0
3. Festlegung der Rückersätze				
Lohnstundenrückersatz je geleistete Facharbeiterstunden	57,00 €	57,00 €		57,00 €
Mitarbeiter	7,00 Stellen	6,00 Stellen	6,00 Stellen	6,00 Stellen
fakturierbare Stunden	10.700,00 Std.	10.300,00 Std.	8.750,00 Std.	8.903,50 Std.
Stundensatzverrechnung Einsatz des Kompressors	60,00 €	50,00 €		50,00 €

6. Wirtschaftsplan 2019 Schwimmbad Eisenberg als Teil der KEEP GmbH

Bürgermeister Frey erläutert den Anwesenden den Wirtschaftsplan 2020 des Schwimmbad Eisenberg. Der Wirtschaftsplan liegt der Niederschrift als Anlage 4 bei.

Er schlägt vor, die Mehreinnahmen für die Kinder der Grundschulen zum Schwimmunterricht zu verwenden. Die Eisenberger Grundschüler kommen regelmäßig, jedoch die Grundschüler aus Ramsen und Kerzenheim haben nicht die Möglichkeit regelmäßig nach Eisenberg transportiert zu werden. Um diesen Transport möglich zu machen würde er diese Mehreinnahmen hierzu verwenden.

Ausschussmitglied Kistner erwidert, dass er gegen eine Erhöhung der Eintrittspreise ist. Die Einrichtung soll den Bürgern zugute kommen. Um eine regelmäßige Beförderung möglich zu machen würden die Mehreinnahmen nicht ausreichen.

Ausschussmitglied Schilling stellt fest, dass die größte Preiserhöhung die Familien betrifft.

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen zum Wirtschaftsplan "Schwimmbad der Verbandsgemeinde Eisenberg" als Teil des "KEEP-Wirtschaftsplanes 2019" zur Kenntnis und empfiehlt dem Verbandsgemeinderat einstimmig diesen wie folgt zu beschließen:

	W-PLAN	W-PLAN	Hochrechnung	Jahresergebnis
1. Erfolgsrechnung	2020	2019	2019	2018
Erträge laut GuV	838.000	702.000	914.513	1.419.416
davon				
Erträge aus Verlustübernahme	300.000	395.000	330.000	400.000
Erträge aus Steuerverrechnungen	150.000	180.000	150.000	103.018
Erträge aus Steuererstattungen BP	0	0	66.250	580.566
Aufwand laut GuV	-838.000	-702.000	-914.513	-1.419.416
Jahresergebnis	-200.000	0	0	662.955
Einstellung in die Gewinnrücklage	0	0	0	-833.297
Entnahme aus der Gewinnrücklage	200.000	0	0	170.342
Bilanzergebnis	0	0	0	0

7. Gewinnausschüttung 2019 der KEEP GmbH anhand des Jahresergebnisses 2018 an die Gesellschafter

Der Aufsichtsrat als auch die Gesellschafterversammlung der KEEP GmbH haben in ihrer Sitzung am 12.09.2019 den über die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Burret GmbH vorgelegten Jahresabschluss 2018 festgestellt und den Prüfbericht über das Wirtschaftsjahr 2018 zur Kenntnis genommen. Das Jahresergebnis 2018 weist einen Jahresgewinn in einer Höhe von 932.545,70 € aus. Die Gesellschafterversammlung hat bezüglich der Gewinnverwendung den Beschluss gefasst, eine Summe in Höhe von 400.000,00 € aus Gewinnausschüttung an die einzelnen Gesellschafter zu gewähren. Die durch die Ausschüttung entstehende Steuerbelastung übernimmt die GmbH.

Die Verbandsgemeinde Eisenberg hält aufgrund der Einlage ihres E-Werkes Eisenberg an die KEEP GmbH einen Anteil von 58,70 % an der Gesellschaft, so dass ihr von der beschlossenen Gewinnausschüttung von 400.000,00 € der Anteil in Höhe von 234.800,00 € zustehen. Den Betrag hat sie bereits erhalten.

Analog der Feststellung der Jahresergebnisse und teilweisen Gewinnausschüttungen des „früheren selbstständigen Elektrizitätswerkes Eisenberg“, welche damals unmittelbar durch den Verbandsgemeinderat Eisenberg erfolgte, erhielt die Stadt Eisenberg die Gewinnausschüttung für ihren Haushalt. Grundlage bildete hier der entsprechende Vertrag aus dem Jahre 1976.

Dieser Vertrag bindet die Verbandsgemeinde Eisenberg weiter, mögliche Gewinnausschüttungen, welche nun von der Gesellschafterversammlung der KEEP GmbH beschlossen werden, an die Stadt weiterhin abzuführen.

Die Ausschussmitglieder nehmen dies zur Kenntnis.

8. Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Schriftführerin:

Elke Brunner
Verwaltungsangestellte

Vorsitzender:

Bernd Frey
Bürgermeister